

Hard Asset- Makro- 52/17

Woche vom 25.12.2017 bis 29.12.2017

Tschüss, Forderungen und dazu Prosit Neujahr!

Von Mag. Christian Vartian

am 29.12.2017

Allen Kunden und Lesern herzlich ein Prosit Neujahr 2018 und es gibt auch etwas Prinzipielles zu feiern, nämlich das hier (sinkende Staatsanleihenkurse):



Zentralbanken werden falkischer und schießen den Forderungen exakt ins Knie. Die Verlierer sind Zahlungsmittel, Anleihen und alles Andere, worin die Geldgläubigen sich verbeißen.

Knapperes Geld trifft die „überteuerten“ Hard Assets? Von wegen! Knapperes Geld trifft den Deflationstäter selbst und dessen Forderungswelt.

Gehen wir mal die 4- Stunden- Charts durch, also den Zeitraum seit etwa August 2017 und die Portfolio-Gruppen:

0) Anleihen: siehe oben: **gefallen**

1) Edelmetalle:

Schwergewichtsvertreter a) Gold



unverändert

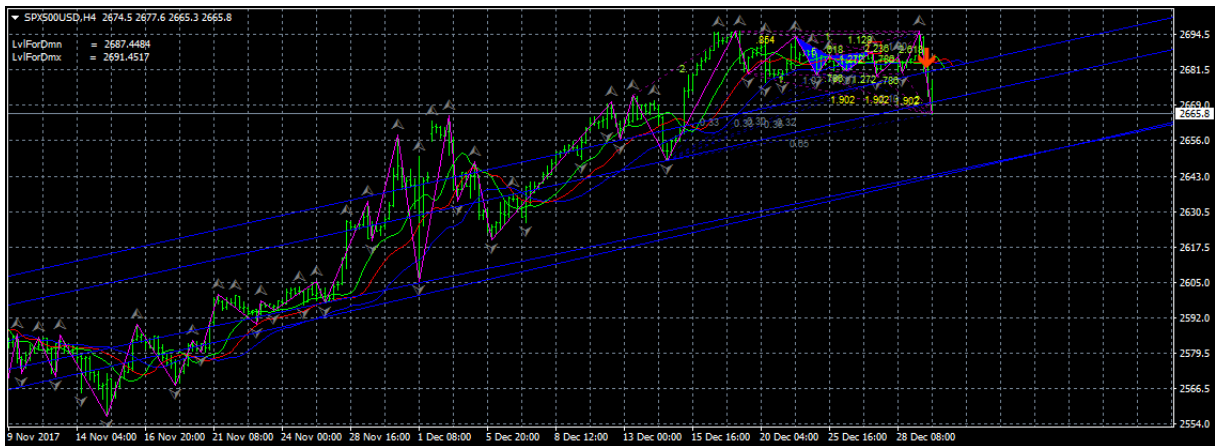
Schwergewichtsvertreter b) Palladium



kräftig gestiegen.

Edelmetalle in simplifizierter Gruppierung: **gestiegen**

2) Aktien:



kräftig gestiegen

3) Cryptos:

Schwergewichtsvertreter a) BitCoin



extrem gestiegen

alternative Coins b) DASH und LiteCoin





extrem gestiegen

Penny Coins c) Ripple

Published on TradingView.com, December 29, 2017 23:11 UTC
 Bitfinex:XRPUSD, W O:0'9662 H:1'9745 L:0'9100 C:1'8680



Created with TradingView

explosionsartig gestiegen.

Jedes Subportfolio, welches wir im Gesamtportfolio halten, ist gestiegen, jedes Subportfolio einzeln und alle gemeinsam gegen Zahlungsmittel und gegen die gesunkenen Forderungen erst recht.

Alleine beim Blick auf diese 4 Stunden Charts, welche knapp das letzte Halbjahr abbilden, zeigt sich, dass gut gewichtete Hard Asset- Portfolios absolut allem überlegen sind.

Es hätte auch ein Subportfolio sinken können in diesem Betrachtungszeitraum, na und? Dann wäre ein anderes eben stärker gestiegen!

Die konsequente und AUSGEWOGENE Ausrichtung auf Hard Assets gewinnt, man muß nicht immer genau wissen, wie.

Es geht nicht um das Rekordjahr 2017 für unser Portfolio mit weit über 100% Gewinn noch um die hier schon mitgerechnete Minderung desselben durch den vorläufig gestiegenen EUR und auch nicht darum, durch konsequentes Gestalten eines Subportfolios den Goldpreis mit unserem Set an 4 Edelmetallen ganz ohne jede Mitberechnung irgendwelcher Trades und Hedges um 7,14% outperforms zu haben und auch nicht um die Lappalie, dass der BitCoin halt mal um 40% korrigiert,

es geht um das Prinzip der Hard Assets, um das Begreifen, dass der Crypto **Sektor** kam, um zu bleiben, die Aktien absolut nicht zu teuer sind verglichen mit Anleihen, die Edelmetalle absolut nicht „tot“ sind, sondern unser Team aus diesen

DEN FORDERUNGEN DEN ADERLASS BESCHERT. DARUM GEHT ES!

Wenn das den Emittenten von Zahlungsmitteln nun nicht gefiele, dass das Rückgrad der Forderungswelt, die Anleihen, sinken, dann mögen sie halt diese Anleihen kaufen, was man QE nennt und das Deflationsspielchen beenden, dann allerdings

STEIGT UNSER TEAM NOCH STÄRKER.

Und es ist egal, ob der technisch überholte und auch nach seiner Korrektur ziemlich teure BitCoin nun revitalisiert wird mit besserem Netzwerk, es geht längst um den Crypto **Sektor** und der stirbt nicht mehr.

Und es ist egal, ob der S&P 500 mal korrigiert um 300 Punkte, denn man hat auch Minenaktien, auch die sind Aktien und untrennbar verbunden mit Standardaktien, denn Wirtschaftssektoren gleichen sich intern aus.

Und es ist egal, ob wir weiter mit den eher lahmeren Zuglokomotiven Gold und Palladium unser Edelmetallportfolio Jahr für Jahr zu neuen Gewinnen schleppen oder ob die TGVs namens Silber und Platin endlich aufwachen, statt sich mitschleppen zu lassen

wünschen tun wir es uns natürlich trotzdem.

Ein gut konstruiertes Flugzeug mit ausgewogener Geometrie seiner Teile fliegt eigenstabil, darum geht es und wenn mit Hard Assets beladen fliegt es nach oben.

Traden, Hedgen (beides betreiben wir auch, aber nur als Zusatz) sind dann sinnvoll, wenn mal zuerst ein eigenstabiles Flugzeug erzeugt wurde, dass auf 1 Grad Ruder auch reagiert.

Von schiefen Fluggeräten, die dann per „Traden“ mit 40 Grad Seitenruder zum Geradeausflug gezwungen werden müssen, halten wir nicht viel. Traden statt richtig Investieren hat noch nie gewonnen, zumindest nicht, wenn man es auf das Gesamtvermögen berechnet und statt einer Portfoliopflege betreibt, denn das Problem beim Traden bleibt die Dosis.

Und klarer können die Zeichen nicht an der Wand stehen, als diese Charts es zeigen. Kurzfristige und falsche Hoffnungen/ Befürchtungen wie: „Cryptos rauben dem Gold das Geld“ oder „Crypto Crash, die Gold Bugs kommen wieder“ oder „Aktiencrash voraus, kaufen Sie.....“ werden eines Besseren belehrt.

Das Team der privaten Assets hat Verstärkung erhalten. Bezahlen müssen das die Forderungen, das ist die große Linie.

Und noch ganz kurz zur abgelaufenen Woche:

Der Crypto Ripple ist der Champion, Gold schließt über 1300\$, Silber über 16,92\$, Palladium über 1060\$ und der S&P 500 über 2650\$ und alles gleichzeitig. So soll es sein und dass Platin die 933\$ noch nicht hielt, die General Electric eher schwach performt oder der BitCoin nochmals korrigieren wird sind Detailkläubereien. Auch darum kümmern wir uns, aber es trübt das Bild nicht!

Und nachdem dies mehr als erfreuliche Nachrichten sind, freuen wir uns umso mehr auf 2018. Guten Rutsch!

Die Edelmetalle entwickelten sich diese Woche entlang ihrer spezifischen Eigenschaften folgendermaßen (Stand – GLOBEX- Schluss):

Gold (Au) stieg von EUR 1077,84 auf 1087,75; plus 0,92%

Platin (Pt) sank von EUR 775,52 auf 773,36; minus 0,28%

Palladium (Pd) stieg von EUR 875,23 auf 884,64; plus 1,08%

Silber (Ag) stieg von EUR 13,82 auf 14,14; plus 2,32%

Silberzahlungsmittel ist auf dem Zahlungsmittelwert in EUR.

Grosses Gefäß (Firmentyp): Unser Musterportfolio:

Mit systemtheoretisch, nachrichtengesteuerten, drehpunkt- und liquiditätsinduziert eingesetzten Futures short (mit 20% Cash-Unterlegung, damit hoher Reserve zusätzlich zur Trade Margin) konnten (nach Abzug etw. SWAP-Kosten) 0% auf 100% und in Goldwährung erzielt werden. Im physischen Portfolio **stieg** der Gewinnsockel in der Währung Gold um **0,19%**

Muster-Portfolio	107,14	<i>kum. inkl. 2010 bis 2016: 201,69</i>
Mit Kursverteidigung	142,10	<i>kum. inkl. 2010 bis 2016: 1120,42</i>

Performance 2017 in der Währung EUR: (in EUR, Wechselkurs 1093,59 EUR/oz Au zum 1. Jan 2017 = 100)

Muster-Portfolio **106,57** (Plus 1,17% zur Vorwoche)

Mit Kursverteidigung **141,34** (Plus 1,17% zur Vorwoche)

Wie immer und zur Vergleichbarkeit: Nach Börsenspreads, vor Broker-, Händler- u/o Gefäßkosten

Portfolio Aktien, Aktienindizes, Minenbeimischung; BitCoin; Altern. Crypto; Crypto Industry Aktien und Trade: Wochenplus 0,19% in EUR. Details und Gesamtgewichtung nur für Kunden.

Wie immer und zur Vergleichbarkeit: Nach Börsenspreads, vor Broker- u/o Gefäßkosten

Die Nutzung des Portfolios ist kostenpflichtig. Weiterführende Informationen, Change Alerts, Einblick in unsere Absicherungen zum Subportfolio Edelmetall sowie alle Informationen und Details zum Subportfolio Aktien, Minenaktien, BitCoins und Trades finden Sie über unseren Blog oder direkt bei mir.

Unser Blog: <http://www.vartian-hardassetmacro.com>

Den Autor kann man unter vartian.hardasset@gmail.com und christian@vartian-hardassetmacro.com erreichen.

Das hier Geschriebene ist keinerlei Veranlagungsempfehlung und es wird jede Haftung für daraus abgeleitete Handlungen des Lesers ausgeschlossen. Es dient der ausschließlichen Information des Lesers.